

35-fache Begeisterung beim Frühstudium

An der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) absolvierte eine Reihe von Schülerinnen und Schülern in den letzten Monaten ein spezielles Studienprogramm, das besonders begabte und motivierte Schüler fördert. Vergangene Woche verabschiedete die Hochschule 35 dieser Frühstudierenden, die sich je ein oder drei Semester lang neben dem Schulalltag verschiedenen Studien widmeten, und die einige sogar mit einer Seminararbeit beendeten.



Bild (THD): Eine spannende Zeit an der THD ging letzte Woche für 35 Frühstudierende und ihre Betreuer zu Ende.

Gemeinsam mit Delegierten ihrer Schulen, dem Robert-Koch-Gymnasium, dem Comenius-Gymnasium, der Aloys-Fischer-Schule sowie den Gymnasien in Bogen, Metten und Niederalteich, trafen sie sich an der THD zu ihrer Abschlussfeier. In seiner Begrüßung freute sich Professor Waldemar Berg, Vizepräsident für Studium und Studierendenangelegenheiten, über die Erfolge der Schüler und bedankte sich beim MINT-Team und allen Professoren und Mitarbeitern der THD, die den Schülern als Betreuer zur Seite standen. In vier lebendigen wie kurzweiligen Referaten präsentierten Julia Mandl, Kristina Wendl, Elina Nebl und Sara Eisenreich die Ergebnisse ihrer Studienarbeiten. Julia widmete sich dem Einsatz von so genannten Pflegerobotern, Kristina dem Erdmond, Elina der Trainingsplanung im Siebenkampf und Sara der Computerprogrammierung im Grundschul- und Unterstufenbereich. Andrea Stelzl vom MINT-Team überreichte am Ende der Veranstaltung zusammen mit Professor Berg allen 35 Frühstudierenden eine Urkunde, bevor es zum traditionellen Hütewerfen ging.

An der THD werden besonders begabte und motivierte Schüler gefördert, die sich für so genannte MINT-Fächer interessieren. Sie können zwischen dem einsemestrigen Frühstudium oder der Wissenschaftlich-Technischen Oberstufe, die auf drei Semester angelegt ist, wählen. Zweitere wird vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst gefördert. Der Bedarf an Akademikern, die sich auf MINT-Fächer spezialisieren, ist ungebrochen. Damit kommt der Nachwuchsförderung in Sachen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik eine besondere Gewichtung zu. Die erworbenen ECTS-Punkte, Leistungspunkte an akademischen Einrichtungen, können Schüler bei späteren Studiengängen anrechnen lassen. Zuständig für das Frühstudium an der THD ist das Team der MINT-Abteilung.